

ENERGIEAUDIT (DIN EN 16247-1)

Energieberatung
zur Energieeinsparung

Regio Energie bietet verschiedene geförderte Energieberatungen zur Energieeinsparung an. Darüber hinaus werden individuelle Sanierungsfahrpläne für Wohngebäude (BAFA und KfW) sowie für Nichtwohngebäude als maßgeschneiderte Energielösungen bereitgestellt.

ENERGIEAUDIT

für kleine und mittlere Unternehmen nach DIN EN 16247-1

GEGENSTAND UND ZIELE DES FÖRDERUNGSPROGRAMMS

- Zugang zu staatlich geförderter Energieberatung
- Aufzeigen von wirtschaftlich sinnvollen und energieeffizienten Investitionen
- Senkung des Energieverbrauchs und Steigerung der Energieeffizienz
- Nachhaltige Reduzierung der Energiekosten und CO₂-Emissionen

ENERGIEVERBRAUCH UND KOSTEN UM BIS ZU 30 % SENKEN!

Jetzt Förderung der Gutachterkosten aktivieren.

Die BAFA fördert die Energieberatung für kleine und mittlere Unternehmen.

Wir erstellen Ihnen ein staatlich gefördertes Energieaudit für Ihren Betrieb, um Schwachstellen zu erkennen und Lösungen aufzuzeigen.

IHR ENERGIE-PREMIUM-PAKET

- Prüfung und energetische Bestandsaufnahme des Betriebes
- Vollumfängliches Energiekonzept von zertifizierten Unternehmen
- Sanierungs- und Maßnahmenfahrplan für die Zukunft
- Fördermittelberatung (KfW, BAFA)
- Entwicklung von Energiekonzepten zur Steigerung der Energieeffizienz
- Imagegewinn durch Zertifizierung
- Wettbewerbsvorteil erzielen

IHRE VORTEILE

ENERGIEVERBRAUCH UND KOSTEN NACHHALTIG UM BIS ZU **30% SENKEN**

- **Wettbewerbsvorteil**
Investieren Sie das frei gewordene Kapital in Ihre Leistungen und in Ihr Unternehmen
- **Professionelle Energieinventur** durch BAFA-zertifizierte Experten
- **Entwicklung von Energiesparkonzepten**
- **Neutrale Bewertung** zur Wirtschaftlichkeit der **einzelnen Maßnahmen**
- **Förderungsservice** für künftige Förderprogramme
Das Audit dient als Basis für alle weiteren staatl. energetischen Fördermaßnahmen
- **Begleitung, Unterstützung und Kontrolle** durch unser **Energie-Experten-Netzwerk**
- **Imagegewinn**
Zeigen Sie Ihren Kunden, dass Sie aktiv daran arbeiten, die Klimabilanz zu verbessern indem Sie CO₂-Emissionen reduzieren und führen Sie Ihren Betrieb auf das nächste Energielevel
- **Einfache Abwicklung**
Wir beantragen die Förderung für Sie, erledigen die Koordination und die Abwicklung. Sie müssen sich um nichts kümmern
- **Dauerhafte Betreuung und Partnerschaft**
Ihr Energie-Experte ist immer für Sie da
- **Strom und Gas dauerhaft günstig**
Wir bieten flexible, transparente und auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene Produkte und Lösungen. Zusätzlich optimieren wir dauerhaft Ihren Energieeinkauf

GEGENSTAND UND ZIELE DES FÖRDERUNGS- PROGRAMMS

GEGENSTAND UND ZIELE DES FÖRDERUNGSPROGRAMMS DER BUNDESREGIERUNG FÜR GEBÄUDE UND UNTERNEHMEN

- Zugang zu staatlich geförderter Energieberatung für Sanierungsfahrplan für Nichtwohngebäude
- Aufzeigen von wirtschaftlich sinnvollen und energieeffizienten Investitionen wie energetische Sanierung und Gebäudesanierung
- Senkung des Energieverbrauchs und Steigerung der Energieeffizienz
- Nachhaltige Reduzierung der Energiekosten und CO₂-Emissionen
- Vorbildfunktion des öffentlichen Sektors
- Zuschuss für Sanierung, Wärmeschutz, Anlagentechnik, Heizung, Kühlung, Trinkwassererwärmung, Lüftung, Klimatisierung, Beleuchtung

MÖGLICHE SANIERUNGS- GEBÄUDE

FÖRDERMITTEL FÜR GUTACHTERKOSTEN JE GEBÄUDE BEANTRAGEN

Die BAFA fördert die Energieberatung für Nichtwohngebäude von Kommunen, KMU, Betrieb, Gebäudeeigentümer. Nichtwohngebäude, gemeinnützige Organisationen, Kirchen, Firmen, Stiftungen wie z. B. Kindergärten, Rathäuser. Schulen, öffentliche Bäder, Sporthallen, Büro- und Verwaltungsgebäude etc.

Wir als Ihr Energieberater erstellen Ihnen einen staatlich geförderten Sanierungsfahrplan für alle Bestandsimmobilien, um Schwachstellen zu erkennen und allgemeine Lösungen und Energielösungen aufzuzeigen. Die REGIO ENERGIE GmbH unterstützt Sie nicht nur individuell bei der nachhaltigen Reduzierung Ihrer Energiekosten, auch Strom & Gas, Baustrom & Baugas sowie der Sanierungsfahrplan für Wohngebäude (iSFP) gehören zu unseren Dienstleistungen.

IHR ENERGIE-PREMIUM-PAKET

- Prüfung und energetische Bestandsaufnahme der Gebäude
- Vollumfängliches Energiekonzept je Gebäude von zertifizierten Unternehmen
- Sanierungs- und Maßnahmenfahrplan für die Zukunft
- Vor-Ort-Analyse und Beratung für Maßnahmen zur Energieeinsparung oder Energie Reduzierung sowie Förderung der Energieeffizienz
- Erfüllung und Einhaltung des Gebäude Energie Gesetzes (GEG) durch Erstellung eines Sanierungsfahrplans nach DIN V 18599
- Fördermittelberatung (KfW, BAFA)
- Staatliche Förderung von gebäudeindividueller Sanierungsfahrplan

ENERGIEAUDIT DIN EN 16247

Im Rahmen dieses Moduls werden Energieaudits gefördert, die den wesentlichen Anforderungen an ein Energieaudit im Sinne von § 8a des Gesetzes über Energiedienstleistungen und andere Energieeffizienzmaßnahmen (EDL-G) und insbesondere den Anforderungen der DIN EN 16247 entsprechen.

GEGENSTAND DER FÖRDERUNG

Ein Energieaudit ist ein systematisches Verfahren zur Erlangung ausreichender Informationen über das bestehende Energieverbrauchsprofil eines Gebäudes oder einer Gebäudegruppe, eines Betriebsablaufs oder einer industriellen oder gewerblichen Anlage, zur Ermittlung und Quantifizierung der Möglichkeiten für wirtschaftliche Energieeinsparungen und Erfassung der Ergebnisse in einem Bericht. Ansatzpunkte für ein Energieaudit sind insbesondere die Bereiche Produktionsprozesse und -anlagen, Querschnittstechnologien und Transport wie auch allgemein das Nutzerverhalten.

HÖHE DER FÖRDERUNG

Übersteigen die jährlichen Energiekosten 10.000 Euro netto, beträgt die Förderung 80 % des förderfähigen Beratungshonorars, jedoch maximal 6.000 Euro. Bei jährlichen Energiekosten von nicht mehr als 10.000 Euro netto beträgt die Förderung 80 % des förderfähigen Beratungshonorars, jedoch maximal 1.200 Euro.

ENERGIEBERATUNG DIN V 18599

Gefördert werden Energieberatungen für Nichtwohngebäude im Bestand und im Neubau, die es ermöglichen, Energieeffizienz und erneuerbare Energien in den Planungs- und Entscheidungsprozess einzubeziehen und damit die Effizienzpotentiale zum individuell günstigsten Zeitpunkt auszuschöpfen.

GEGENSTAND DER FÖRDERUNG

Ein förderfähiges energetisches Sanierungskonzept zeigt auf, wie ein Nichtwohngebäude Schritt für Schritt über einen längeren Zeitraum durch

aufeinander abgestimmte Maßnahmen umfassend energetisch modernisiert werden kann (Sanierungsfahrplan) oder wie durch eine umfassende Sanierung der Standard eines bundesgeförderten KfW-Effizienzgebäudes zu erreichen ist (Sanierung in einem Zug).

Eine Neubauberatung für Nichtwohngebäude wird gefördert, wenn sie ein bundesgefördertes Effizienzhaus zum Ziel hat.

HÖHE DER FÖRDERUNG

Die Förderhöhe beträgt 80 % des förderfähigen Beratungshonorars, maximal jedoch 8.000 Euro. Die genaue Höhe hängt von der Nettogrundfläche des betreffenden Gebäudes ab:

Nettogrundfläche unter 200 m²:

Zuschuss maximal 1.700 Euro

Nettogrundfläche zw. 200 m² und 500 m²:

Zuschuss maximal 5.000 Euro

Nettogrundfläche mehr als 500 m²:

Zuschuss maximal 8.000 Euro.

EINSPARPOTENTIAL EINER MASSNAHMENUMSETZUNG AUS DEM ENERGIEAUDIT NACH DIN EN 16247 AM BEISPIEL EINER METZGEREI

AUSGANGSSITUATION

Das Unternehmen ist eine Metzgerei, welche im Jahr 1975 gegründet wurde, 29 Mitarbeiter beschäftigt und einen Jahresumsatz von ca. 6,3 Mio. € erzielt.

Das Betriebsgebäude wurde 1979 errichtet und die Nutzfläche beträgt ca. 1.120 m². Der ermittelte Wärmebedarf des Gebäudes liegt bei 87.680 kWh/Jahr.

Der Stromverbrauch im Unternehmen lag im Jahr vor der Aufnahme bei 494.975 kWh. Der Gasverbrauch des Unternehmens lag im Jahr vor der Aufnahme bei 127.035 kWh.

EMPFOHLENE MASSNAHME:

Austausch der Kälteanlagen mit Installation Wärmerückgewinnung

REALISIERTES EINSPARPOTENTIAL DURCH UMSETZUNG DER MASSNAHME UND ROI

Durch die Umsetzung eines modernen Kältekonzeptes mit stetig FU-geregelten Kälteanlagen inkl. Nutzung der Abwärme über Wärmetauscher für Warmwasser- & Prozesswärmebedarf wurde folgender neuer IST-Zustand realisiert:

Ersparnis Gas/Jahr	25.400 kWh
Ersparnis Strom/Jahr	31.290 kWh
Ersparnis €/Jahr	15.060 €
Förderzuschuss €	22.858 €
ROI Maßnahme	2,5 Jahre

Empfohlene Massnahme	Investition in €
LED-Beleuchtung	388 €
PV-Anlage	120.938 €
Wärmepumpe	34.800 €

Geschätztes Einsparpotential pro Jahr			
Strom	758 kWh	303 €	0,32 t CO2
Strom	83.545 kWh	33.418 €	35,67 t CO2
Erdgas	128.167 kWh	7.685 €	25,76 t CO2

Amortisation nach Jahren	Priorität
1,279	1
3,619	1
4,528	1

EINSPARPOTENTIAL EINER MASSNAHMENUMSETZUNG AUS DEM ENERGIEAUDIT NACH DIN EN 16247 AM BEISPIEL EINES MODELL- UND FORMENBAUERS

AUSGANGSSITUATION

Das Unternehmen ist ein Modell- & Formenbauer, welches im Jahr 1948 gegründet wurde, 40 Mitarbeiter beschäftigt und einen Jahresumsatz von ca. 4 Mio. € hat.

Das Gebäude wurde 1986 errichtet und die Nutzfläche beträgt ca. 1.500 m². Der ermittelte Wärmebedarf des Gebäudes liegt bei 167.150 kWh/Jahr. Der Stromverbrauch im Unternehmen lag im Jahr vor der Aufnahme bei 449.758 kWh. Der Erdgasverbrauch des Unternehmens lag im Jahr vor der Aufnahme bei 176.954 kWh.

EMPFOHLENE MASSNAHME 1:

Austausch Gasheizung & Dunkelstrahler gegen Wärmepumpe und wassergeführte Deckenheizung

REALISIERTES EINSPARPOTENTIAL DURCH UMSETZUNG DER MASSNAHME UND ROI

Durch die Installation einer modernen Sole-Wasser-Wärmepumpe und wassergeführter Deckenheizungen wurde folgender neuer IST-Zustand realisiert:

Ersparnis Gas/Jahr	141.300 kWh
Ersparnis €/Jahr	11.300 €
Kosten	79.354 €
Förderzuschuss €	31.742 €
ROI Maßnahme	4,21 Jahre

EMPFOHLENE MASSNAHME 2:

Austausch Gasheizung & Dunkelstrahler gegen Wärmepumpe und wassergeführte Deckenheizung

REALISIERTES EINSPARPOTENTIAL DURCH UMSETZUNG DER MASSNAHME UND ROI

Durch den Austausch der alten Kompressoren und der Installation von Wärmetauschern zur Heizungsunterstützung konnte folgender neuer IST-Zustand realisiert werden:

Ersparnis Gas/Jahr	36.600 kWh
Ersparnis €/Jahr	2.928 €
Kosten	23.708 €
Förderzuschuss €	9.483 €
ROI Maßnahme	4,86 Jahre

Es konnte ein vollständiger Ausstieg aus fossilen Brennstoffen realisiert werden.

EINSPARPOTENTIAL EINER MASSNAHMENUMSETZUNG AUS DEM ENERGIEAUDIT NACH DIN EN 16247 AM BEISPIEL EINES HOTELS

AUSGANGSSITUATION

Das Unternehmen ist ein Hotel, welches im Jahr 1956 gegründet wurde, 62 Mitarbeiter beschäftigt und einen Jahresumsatz von ca. 3 Mio. € hat.

Das Hotelgebäude wurde 1957 errichtet und die Nutzfläche beträgt ca. 6.300 m². Der ermittelte Wärmebedarf des Gebäudes liegt bei 682.550 kWh/Jahr.

Der Stromverbrauch im Unternehmen lag im Jahr vor der Aufnahme bei 380.860 kWh. Der Heizölverbrauch des Unternehmens lag im Jahr vor der Aufnahme bei 77.590 Litern.

EMPFOHLENE MASSNAHME 1:

Installation einer Wärmerückgewinnung der Kälteanlagen

REALISIERTES EINSPARPOTENTIAL DURCH UMSETZUNG DER MASSNAHME UND ROI

Durch die Installation von modernen Kälteanlagen inkl. Wärmetauschern für Warmwasserbedarf und die Poolerwärmung wurde folgender neuer IST-Zustand realisiert:

Ersparnis Öl/Jahr	2.851 Liter
Ersparnis Strom/Jahr	4.310 kWh
Ersparnis €/Jahr	5.430 €
Förderzuschuss €	5.775 €
ROI Maßnahme	2,74 Jahre

EMPFOHLENE MASSNAHME 2:

Austausch der Zu- und Abluftanlagen durch RLT-Anlagen

REALISIERTES EINSPARPOTENTIAL DURCH UMSETZUNG DER MASSNAHME UND ROI

Durch den Austausch in moderne RLT-Anlagen konnte der Energiebedarf erheblich gesenkt und folgender neuer IST-Zustand realisiert werden:

Ersparnis Öl/Jahr	5.830 Liter
Ersparnis Strom/Jahr	4.930 kWh
Ersparnis €/Jahr	9.950 €
Förderzuschuss €	9.081 €
ROI Maßnahme	5,33 Jahre

EINSPARPOTENTIAL EINER MASSNAHMENUMSETZUNG AUS DEM ENERGIEAUDIT NACH DIN EN 16247 AM BEISPIEL EINER SCHREINEREI

AUSGANGSSITUATION

Das Unternehmen ist ein Schreinerei, welche im Jahr 1963 gegründet wurde, 92 Mitarbeiter beschäftigt und einen Jahresumsatz von ca. 9,5 Mio. € hat.

Die Produktionsgebäude und die Verwaltung mit Ausstellung wurden von 1981 bis 1996 errichtet und die Nutzfläche beträgt ca. 7.500 m². Der ermittelte Wärmebedarf der Gebäudes liegt bei 2.180.000 kWh/Jahr.

Der Stromverbrauch im Unternehmen lag im Jahr vor der Aufnahme bei 346.119 kWh. Der Holzverbrauch für die Heizungen des Unternehmens lag im Jahr vor der Aufnahme bei ca. 600 Tonnen.

EMPFOHLENE MASSNAHME 1:

Installation einer Holzvergaser-BHKW

REALISIERTES EINSPARPOTENTIAL DURCH UMSETZUNG DER MASSNAHME UND ROI

Durch die Installation eines modernen Holzvergaser-BHKW zur Beheizung & Stromversorgung wurde folgender neuer IST-Zustand realisiert:

Ersparnis Strom/Jahr	226.500 kWh
Ersparnis €/Jahr	54.360 €
Kosten	190.000 €
Förderzuschuss €	0 €
ROI Maßnahme	3,5 Jahre

EMPFOHLENE MASSNAHME 2:

Energiemanagementsystem (EMS) inkl. Leckageortung Druckluft

REALISIERTES EINSPARPOTENTIAL DURCH UMSETZUNG DER MASSNAHME UND ROI

Durch die Installation eines EMS inkl. Leckageortung im Druckluftnetz konnte der Energiebedarf erheblich gesenkt und folgender neuer IST-Zustand realisiert werden:

Ersparnis Strom/Jahr	19.800 kWh
Ersparnis €/Jahr	4.750 €
Kosten	12.000 €
Förderzuschuss €	4.800 €
ROI Maßnahme	1,52 Jahre